

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
1. Kapitel: Einleitung .....	13
2. Kapitel: Historische Entwicklung des Schutzes vor Belästigung und sexueller Belästigung in den USA und im europäischen Recht vor Erlass der neuen Antidiskriminierungsrichtlinien.....	16
I. Amerikanisches Recht als Vorbild .....	16
1. Gesetzliche Regelungen.....	16
2. Belästigung (Harassment).....	17
2.1 Geschützte Gruppe .....	17
2.2 Verschlechterung der Arbeitsatmosphäre .....	18
3. Sexuelle Belästigung (Sexual harassment).....	19
3.1 Quid pro Quo sexual harassment .....	19
3.2 Hostile environment Fälle .....	21
4. Abgrenzungsprobleme von sexual und gender harassment .....	21
5. Zurechnung zum Arbeitgeber .....	22
5.1 Belästigung durch Vorgesetzte .....	22
5.2 Belästigung durch andere Arbeitnehmer oder Dritte .....	23
6. Rechtsfolgen.....	23
II. Europäische Entwicklung der Begriffe der einfachen und der sexuellen Belästigung bis zu den Antidiskriminierungsrichtlinien .....	24
1. Maßnahmen hinsichtlich sexueller Belästigung .....	24
2. Maßnahmen hinsichtlich der Belästigung .....	27
III. Ergebnis .....	27
3. Kapitel: Die Entwicklung der beiden Belästigungsbegriffe im Entstehungsverfahren der Antidiskriminierungsrichtlinien - Von der Richtlinie 76/207/EWG bis zu der Richtlinie 2006/54/EG.....	28
I. Richtlinien 2000/43 und 2000/78 EG.....	28
II. Richtlinien 2002/73/EG und 2006/54/EG .....	30
1. Richtlinie 2002/73/EG .....	30
2. Richtlinie 2006/54/EG .....	35
III. Richtlinie 2004/113/EG .....	37
IV. Weitere gemeinschaftsrechtliche Entwicklungen .....	37
V. Ergebnis .....	38
4. Kapitel: Die Umsetzung der Richtlinien in Deutschland.....	39
I. Gesetzentwurf von 2001 .....	39
II. Gesetzentwurf von 2004 .....	40
III. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz .....	42

IV. Die Veränderung des Belästigungsbegriffs in der deutschen Umsetzung	44
1. Der Belästigungsbegriff im BMJ-Entwurf von 2001.....	44
2. Die Belästigungsdefinition im Entwurf von 2004 .....	44
3. Die Belästigungsdefinition im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz..	46
V. Ergebnis .....	48
 5. Kapitel: Belästigung als Begriff – Sprachliche Bedeutung und Einordnung in die Reihe der Diskriminierungstatbestände .....	49
I. Der sprachliche Begriff Belästigung - Von „harassment“ zu „Belästigung“ .....	49
1. Übersetzungsmöglichkeiten und Bedeutungsunterschiede .....	50
2. Sprachliche Alternativen.....	53
2.1 Mobbing.....	53
2.2 Beeinträchtigung .....	53
2.3 Sonstige Alternativen .....	54
II. Belästigung als Diskriminierung .....	55
1. Vorgabe des Gemeinschaftsrechts .....	55
2. Diskriminierung und/oder Würdeverletzung ? .....	55
3. Unmittelbare oder mittelbare Diskriminierung bzw. Benachteiligung....	58
4. Diskriminierung oder Benachteiligung - Die Entscheidung des deutschen Gesetzgebers .....	59
5. Weitere betroffene Rechtsgüter.....	59
5.1 Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	60
5.2 Gesundheitsverletzung .....	61
6. Zwischenergebnis .....	63
 6. Kapitel: Belästigung am Arbeitsplatz : Legaldefinition im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz .....	65
I. Text der Richtlinienvorgabe .....	65
II. Umsetzung in § 3 Abs. 3 AGG .....	65
1. Unerwünschte geschlechtsbezogene/in Zusammenhang mit dem Geschlecht stehende Verhaltensweisen.....	66
1.1 Verhaltensweisen .....	66
1.1.1 Europäische Vorgaben .....	66
1.1.2 Verhaltensweisen nach dem AGG.....	69
1.1.3 Verhaltenskategorien.....	69
1.1.3.1 Körperliche Verhaltensweisen .....	70
1.1.3.2 Verbale Verhaltensweisen.....	71
1.1.3.3 Schriftliche Äußerungen/Abbildungen.....	71
1.1.3.4 Mischformen.....	72
1.1.4 Einmaliges oder fortgesetztes Verhalten .....	73
1.1.4.1 Wortlaut der Richtliniendefinitionen.....	73

1.1.4.2 Geeignetheit einmaliger Verhaltensweisen .....	75
1.1.4.3 Umsetzung in § 3 Abs. 3 AGG .....	76
1.1.5 Adressat des Verhaltens .....	78
1.2 Unerwünschtheit .....	79
1.2.1 Beeinflussende Faktoren .....	79
1.2.2 Lösung im Beschäftigtenschutzgesetz: „Erkennbare Ablehnung“ durch das Opfer .....	83
1.2.3 Keine „Erkennbare Ablehnung“ durch das Opfer in der Legaldefinition des § 3 Abs. 3 AGG .....	85
1.2.4 Fiktive Person des Objektiven Beobachters .....	86
1.2.5 Unterschiede zur „Erkennbaren Ablehnung“ .....	87
1.2.6 Europarechtliche Vereinbarkeit .....	88
1.2.7 Geschlechtsneutrale oder geschlechtsspezifische Perspektive ....	89
1.3 Zusammenhang mit dem Geschlecht .....	90
1.3.1 Das geschützte Merkmal Geschlecht .....	91
1.3.1.1 Nur gleiches Geschlecht erfasst? .....	93
1.3.1.2 Geschlecht und Geschlechterrolle .....	95
1.3.2 Der erforderliche Zusammenhang .....	96
1.3.2.1 Europarechtliche Vorgaben .....	96
1.3.2.2 Art des Zusammenhangs .....	96
1.4 Zwischenergebnis .....	98
2. Folgen des unerwünschten geschlechtsbezogenen Verhaltens .....	99
2.1 Würdeverletzung .....	99
2.1.1 Europäische Vorgaben .....	100
2.1.2 Die Anforderungen an die Würdeverletzung nach § 3 Abs. 3 AGG .....	100
2.2 Schaffung eines negativen Umfelds .....	103
2.2.1 Das Umfeld .....	104
2.2.2 Die Feindlichkeit des Umfeldes .....	106
2.2.3 Die Kennzeichnung des Umfeld .....	106
2.2.4 Arten der feindlichen Kennzeichnung .....	108
2.2.4.1 Richtlinienvorgaben .....	108
2.2.4.2 Konsequenzen für § 3 Abs. 3 AGG .....	112
2.2.4.3 Die kennzeichnenden Begriffe im Einzelnen .....	112
2.2.4.3.1 Einschüchterungen .....	112
2.2.4.3.2 Anfeindungen .....	114
2.2.4.3.3 Erniedrigungen .....	115
2.2.4.3.4 Entwürdigungen .....	117
2.2.4.3.5 Beleidigungen .....	117
2.2.4.4 Gleichrangigkeit der Alternativen .....	118
2.3 Kumulatives Vorliegen der Voraussetzungen .....	119
2.4 Zwischenergebnis .....	120

3. Das Bezwecken oder Bewirken .....	120
3.1 Das Bezwecken .....	120
3.2 Das Bewirken .....	122
3.2.1 Rechtsprechung des EuGH.....	123
3.2.2 Widerspruch zum deutschen Zivilrecht ?.....	124
3.3 Bewertung der beiden Alternativen .....	126
3.4 Zwischenergebnis.....	127
7. Kapitel: Parallelen und Abgrenzung zu verwandten Tatbeständen.....	128
I. Abgrenzung zum Mobbing .....	128
1. Europäische Bewertung .....	128
2. Definitionen von Mobbing im deutschen Recht .....	129
3. Übereinstimmungen und Unterschiede .....	131
II. Abgrenzung zur sexuellen Belästigung.....	136
1. Übereinstimmungen und Unterschiede .....	137
2. Abgrenzung von sexuellem und geschlechtsbezogenem Verhalten .....	139
2.1 Sexuell bestimmtes Verhalten .....	139
2.2 Sexualität und Geschlecht .....	140
3. Das feindliche Umfeld.....	142
4. Auffangtatbestand Belästigung.....	144
III. Abgrenzung zum Stalking .....	145
IV. Ergebnis.....	147
8. Kapitel: Rechtfertigungsmöglichkeiten und Zurechnung des Verhaltens	
Dritter nach allgemeinen Vorschriften.....	148
I. Rechtfertigung einer Belästigung oder sexuellen Belästigung.....	148
II. Zurechnung des Verhaltens Dritter nach allgemeinen Vorschriften .....	148
1. Zurechnung nach § 278 BGB.....	149
2. Zurechnung nach § 831 BGB.....	150
9. Kapitel: Prävention vor Belästigung am Arbeitsplatz .....	153
1. Vorgaben der Richtlinien.....	153
2. Maßnahmen nach § 12 Abs. 1 AGG .....	156
2.1 Erforderlichkeit der Maßnahme .....	158
2.2 Konkretisierung nach § 12 Abs. 2 AGG .....	159
2.3 Die geeignete Art und Weise der Maßnahme nach § 12 Abs. 2 S. 1 .....	160
2.4 Exkulpation durch Schulung nach § 12 Abs. 2 S. 2 .....	161
2.4.1 Vereinbarkeit mit europäischen Vorgaben .....	161
2.4.2 Anforderungen an die Schulung .....	162
2.4.2.1 Schulungen für nicht in leitender Position beschäftigte Arbeitnehmer.....	164

2.4.2.2 Schulungen für leitende Angestellte und Interessenvertreter .....	165
2.5 Enthftung des Arbeitgebers durch Schulung .....	167
2.6 Enthftung des Arbeitgebers durch das Ergreifen anderer Manahmen .....	169
2.7 Andere Manahmen der Prvention .....	169
2.7.1 Vorgaben der Richtlinien .....	170
2.7.2 Einzelne prventive Manahmen .....	171
2.7.2.1 Organisatorische Manahmen .....	171
2.7.2.2 Grundsatzzerklrung/Verhaltenskodex .....	171
2.7.2.3 Betriebsvereinbarungen .....	172
2.7.2.3.1 Inhalt von Betriebsvereinbarungen .....	174
2.7.2.3.2 Eckpunkte einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung ....	175
2.7.2.4 Unternehmensrichtlinien .....	176
2.7.2.5 Aufnahme in Einzelarbeitsvertrge .....	177
2.7.2.6 Information der Beschftigten .....	177
2.7.2.7 Einrichtung und Forderung von Gesprchsgruppen .....	179
3. Bekanntmachung nach § 12 Abs. 5 AGG .....	179
4. Ergebnis .....	180
 10. Kapitel: Pflichten des Arbeitgebers bei Verstoß gegen das	
Benachteiligungsverbot .....	181
I. Vorgaben der Richtlinien .....	181
II. Umsetzung in § 12 Abs. 3 und 4 AGG .....	181
1. § 12 Abs. 3 AGG .....	182
1.1 Verstoß gegen das Benachteiligungsverbot .....	182
1.2 Manahmen nach § 12 Abs. 3 AGG .....	184
1.2.1 Abmahnung .....	187
1.2.2 Versetzung und Umsetzung .....	189
1.2.3 Kündigung .....	192
1.2.3.1 Abmahnungserfordernis .....	193
1.2.3.2 Kndigungsformen .....	194
1.2.4 Einflussnahme des Betriebsrates nach § 104 BetrVG .....	198
1.2.5 Weitere Manahmen .....	199
2. § 12 Abs. 4 AGG .....	200
3. Kenntnis des Arbeitgebers von der Belstigung .....	203
III. Ergebnis .....	204
 11. Kapitel: Das Beschwerdeverfahren nach § 13 AGG .....	206
I. Einrichtung betrieblicher Stellen .....	207
II. Die Beschwerde .....	213
III. Adressat der Beschwerdeprfung .....	214

IV. Inhalt der Beschwerdeprüfung .....	216
V. Mitteilungspflicht nach § 13 Abs. 1 S. 2 AGG .....	217
VI. Ergebnis .....	219
12. Kapitel: Das Recht zur Leistungsverweigerung nach § 14 AGG.....	220
I. Vorliegen einer Belästigung oder sexuellen Belästigung am Arbeitsplatz	221
II. Arbeitgeberseitiges Untätigbleiben.....	223
III. Ergreifen offensichtlich ungeeigneter Maßnahmen .....	227
IV. Erforderlichkeit der Tätigkeitseinstellung .....	229
V. Rechtsfolgen .....	230
VI. Ergebnis .....	231
13. Kapitel: Zusammenfassende Schlussbetrachtung.....	232
Literaturverzeichnis.....	